

Der erste Oberpräsident von Westfalen (1774–1844) war ein rastloser Beamter, der die Hälfte seiner Arbeitszeit vor Ort bei den Menschen und nur die andere Hälfte am Schreibtisch verbrachte. In der preußischen Provinz Ostfriesland leitete er von 1803 bis 1804 die Kriegs- und Domänenkammer. Rückblickend berichtete er 1809: „Ich war ein Jahr und von meinem bisherigen Leben das schönste in Ostfriesland“. In Aurich und an anderen Orten in Ostfriesland traf er Honoratioren und Industrielle, Kommunalpolitiker und einfache Leute. Er schob zahllose Projekte an, etwa die Verbesserung von Moorkolonien, das Deich- und Sielwesen, die Infrastruktur und ganz besonders die Häfen in Greetsiel und Emden. Der Ausbau von Verkehrswegen wie der Kanal von Aurich nach Carolinensiel war ihm ein besonderes Anliegen. Auch die sozialen Probleme seiner Zeit ging er an. Als Zivilgouverneur bewahrte er Ostfriesland vor der von Berlin geforderten Kriegssteuer.

Seine Eindrücke, Erlebnisse und Begegnungen hielt er über 55 Jahre seines Lebens in seinem Tagebuch fest. So entstand ein lebensnahes und ursprüngliches Bild seines beruflichen und Alltags-Lebens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

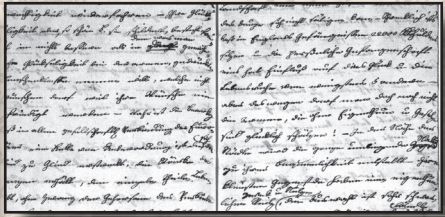
Wir wollen Sie mitnehmen in diese Welt: Der Schauspieler Markus von

Hagen liest Passagen aus dem Tagebuch, die Ostfriesland und seine Bewohnerinnen und Bewohner betreffen.

Kurze Einführungen ordnen die Passagen historisch ein. Im Anschluss wollen wir bei Wein, Wasser und Brezeln ins Gespräch kommen.



Veranstalter: Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Münster, Landesarchiv NRW, Historische Kommission für Westfalen, Niedersächsisches Landesarchiv, Ostfriesische Landschaft



Ludwig Freiherr Vincke auf Reisen: ... in Aurich

**Lesung aus den Tagebüchern mit dem
münsterischen Schauspieler
Markus von Hagen
in Anwesenheit von
Landschaftspräsident
Rico Mecklenburg**

**mit Vorstellung der Tagebuchedition
und kleinem Umtrunk**

**Donnerstag, 19.9.2024, 19.00 Uhr
Landschaftsforum der
Ostfriesischen Landschaft
Georgswall 1-5
26603 Aurich**

Eintritt frei!

Anmeldung ist nicht erforderlich

Abbildungen:

oben: © Landesarchiv NRW Abt. Westfalen, Nachlass Vincke

Rückseite: © LWL-Museum für Kunst und Kultur (Inv.-Nr. K 68-164 LM)

Verein für Geschichte und Altertumskunde
Westfalens, Abt. Münster

Karlstraße 33, 48147 Münster

0251-591 5972 www.altertumsverein-muenster.de